

JAHRESBERICHT SGKJPP 2024



Inhaltsverzeichnis Jahresbericht

Berichte SGKJPP	Seite
Co-Präsidium	3
ARGE der Assistenz- und Oberärzt: innen	4
ARGE der Chef- und leitenden Ärzt: innen	5
ARGE der Freipraktizierenden	6
Kommission der Weiter- und Fortbildung KWFB	7
Titelkommission	8
Fortbildungskommission	9
Prüfungskommission	10
Kommission für Qualität	11
Kommunikation	12
Mitgliederstatistik	14
Jahresrechnung und Revisorenbericht	15

Co-Präsidium

Im Jahr 2024 fanden vier Sitzungen des SGKJPP-Vorstandes und zwei Delegiertenversammlungen statt.

Der Co-Präsident Stephan Eliez trat ab März in den Ausstand und nahm seine Tätigkeit nicht mehr auf. Im November wurde er an der DV verabschiedet. Der Vorstand arbeitete intensiv und füllte die entstandene personelle Lücke mit einem grösseren Engagement und unterstützte die Co-Präsidentin.

Wichtige Themen waren gesellschaftsintern die Leitlinien zur Genderinkongruenz und -dysphorie, welche in der Abschlussphase des Konsentierungsprozesses standen und auch medial Aufmerksamkeit auf sich zogen. Der Nachwuchsmangel, die Überlastung der Niedergelassenen wie auch der Institutionen und die unterversorgten Regionen beschäftigten uns weiterhin. In unterschiedlichen Bereichen sei dies in den Medien, in diversen Arbeitsgruppen im BAG wie auch in den berufspolitischen Arbeitsgruppen Kindermedizin und der AG Politik wurde intensiv dazu diskutiert und lobbyiert.

Die finanzielle Lage zwang den Vorstand zu Veränderungen. So wurde nach vielen Jahren der Konstanz an der Herbst-DV eine Beitragserhöhung von CHF 50.00 beschlossen. Weiter wird sich die SGKJPP vorerst aus einer der zwei berufspolitisch aktiven Gruppen, der AG Politik, auch PAP genannt, bestehend aus SGPP, SMHC und SGKJPP zurückziehen. Die Priorität liegt auf der Arbeit in der Expertengruppe Kindermedizin, welche 2018 von der SGKJPP mitbegründet wurde.

Ein Highlight war der im August in Lausanne stattgefundene Kongress. Dort zeigte sich die Lebendigkeit unserer Mitglieder sowohl am Residents Day, dem Vorkongress der Assistenz- und Oberärztl: innen, wo das Thema Forschung junger Kollegen und Kolleginnen im Zentrum stand, wie auch am Kongresstag, wo in zahlreichen Vorträgen wie auch Parallelsessions viel Neues präsentiert wurde. Viel zu schnell waren diese zwei Tage vorbei.

Als Nachfolge von Stephan Eliez stellte sich Oliver Bilke-Hentsch, Präsident VKJC und Vorstandsmitglied SGKJPP zur Verfügung. Er wurde an der DV zum Co-Präsidenten FMPP wie auch SGKJPP gewählt. Die Wahl seiner Nachfolge im Vorstand wurde auf Antrag der Gruppe der Waadtländer Delegierten verschoben und wird an der DV im Juni 2025 stattfinden. Der neu zusammengesetzte Vorstand wird 2025 in einer Retraite die Zielsetzungen, die 2023 festgelegt wurden, überprüfen und aktualisieren.

Dr. med. Bigna Keller, Co-Präsidentin

Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch MBA LL.M., Co-Präsident

Arbeitsgemeinschaft der Assistenz- und Oberärzte und -ärztinnen

Im Jahr 2024 konnte die ARGE AA/OAe deutlich wachsen und neue Aktivitäten aufnehmen. Die Mitgliedschaft von Assistenzärzt*innen ist in diesem Jahr mehr als je zuvor angestiegen und liegt bei über 150.

Aktive Mitglieder haben sich mit dem Thema der Identität der ARGE auseinandergesetzt. Anfang des Jahres wurden Informationen auf der Homepage und der ARGE-Flyer für Mitglieder und Nachwuchsförderung überarbeitet ([Website ARGE AA/OAe](#)), und eine Kooperation mit der Schweizer Vereinigung psychiatrischer Assistenzärztinnen und Assistenzärzte ([SVPA](#)) wurde konstruktiv intensiviert. Im Verlauf des Jahres war es möglich, alle Kommissionen, in der die ARGE einen Sitz hat (Prüfungs-, Titel-, und Weiterbildungskommission), wieder zu besetzen und so unsere Anliegen in den Kommissionen engagiert zu vertreten.

Um das freiwillige Engagement der aktiven ARGE-Mitglieder zu fördern, haben Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch und Dr. med. Maya Cosentino einen Brief an alle Klinikdirektor*innen und Chefärzt*innen verschickt, mit der Bitte, dass die Bildungseinrichtungen zwei Personen die Mitarbeit (als Arbeitszeit) in der ARGE gewähren. Folgende Sitzungen und Veranstaltungen sind jährlich geplant: zwei Online-Treffen, ein bis zwei Präsenztreffen (falls möglich, findet ein zweites Präsenztreffen am Jahreskongress statt) und Vertretung der Gesellschaft bei Medifuture (dem jährlichen Schweizer Karriere-Kongress für Medizinstudierende und junge Ärzt*innen).

An der Medifuture haben fünf ARGE-Mitglieder den Informationsstand neben der SVPA und der SGPP betreut. Im Laufe des Tages haben sie sich mit den Teilnehmenden ausgetauscht und die Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Herzblut vertreten.

Der Jahreskongress in Lausanne ermöglichte uns ein Informations- und Organisationstreffen, bei dem wir Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz persönlich treffen konnten. Am Kongress wurde von zwei ARGE-Mitgliedern das Residents' Project mit Daten aus 18 Kantonen der Schweiz vorgestellt (langfristiges Ziel des Forschungsprojekts ist es, landesweit repräsentative Daten zu sammeln, die zur Qualitätssteigerung der Facharztausbildung genutzt werden können).

Der Residents' Day (Vorkongress), an dem rund 150 junge Kolleginnen und Kollegen teilnahmen, befasste sich mit dem Thema „New Technologies in Child and Adolescent Psychiatry“ und der Entwicklung der Facharztausbildung. Der nächste Residents' Day wird neu durch die ARGE AA/OAe organisiert.

Wir empfehlen Assistenzärztinnen und Assistenzärzten sich frühzeitig, um die Mitgliedschaft in der Gesellschaft zu bewerben (die Befreiung der Mitgliedschaftsgebühren wird von den Assistentenmitgliedern sehr geschätzt).

Dr. med. Maya Cosentino, Präsidentin ARGE Assistenz- und Oberärzt: innen

Arbeitsgemeinschaft der Chef- und leitenden Ärztinnen und Ärzte/VKJC

Auch im Jahr 2024 traf sich die AG CA/LA zweimal, wobei die hohe Arbeitsbelastung aller Beteiligten die Teilnahme doch sehr begrenzte.

Beim schönen Kongress in Lausanne im August 24 trafen sich Kollegen aus dem Welschland und der Deutschschweiz und die gemeinsamen Themen gingen über die Rolle der Schulpsychologie, die Rolle der Psychologen und das Anordnungsmodell bis zum Nachwuchsmangel. In der Arbeitsgemeinschaft der Weiterbildungsstättenleiter: innen (VKJC) waren Klinikumbauten und Neubauten das Thema, ebenso der Nachwuchsmangel, mittlerweile auch auf den Leitungsebenen, und die zunehmende Kooperation überregional, d.h. über die Kantonsgrenzen hinweg (Solothurn, Innerschweiz, Littenheid, etc.).

Ebenso wurde die Rolle der Weiterbildungsstätten im Kontext des neuen Anordnungsmodells und damit der Notwendigkeit diskutiert, zusammen mit den Vertretenden der FSP, ein Weiterbildungscurriculum für PsychologInnen zu entwickeln.

Die Weiterbildungscoordination W13 ist ebenfalls ein positiver Erfolg dieser Aktivitäten, inwieweit dies auf die Psychologenschaft auszudehnen ist, bedarf weiterer Erörterung.

Insgesamt sind viele der leitenden ÄrztInnen zunehmend auch mit an sich typischen oberärztlichen und teilweise assistenzärztlichen Aufgaben belastet und konfrontiert. Hier muss grundsätzlich Abhilfe geschaffen werden, wobei kluge Ideen gefragt sind. Ebenso zeigt sich ein gewisser «Generationenwechsel» in den beiden Gremien, so dass die Durchmischung mit jungen dynamischen KollegInnen und Erfahrenen sich verstärkt, ebenso eine deutlich bessere Beteiligung und Kommunikation zwischen den Welschen und den Deutschschweizer Kolleginnen und Kollegen. Problematisch bleibt und wird sicherlich noch weiter die Tatsache werden, dass «kleinere Dienste» noch mehr Schwierigkeiten haben, nicht nur WeiterbildungskandidatInnen, sondern auch Leitungspersonen zu finden. Man kann mittlerweile sagen, dass der befürchtete Nachwuchsmangel klar in der Realität angekommen ist.

Dr. med. Oliver Bilke-Hentsch MBA LL.M., Präsident VKJC

Arbeitsgemeinschaft der Freipraktizierenden

Die Kommission hielt im März und im November 2024 eine Sitzung via Zoom ab. Für beide Sitzungen gab es jeweils zwei Terminvorschläge. Zusätzlich haben wir auch für den SGKJPP-Kongresses im September 2024 in Lausanne eine Sitzung vorgeschlagen.

Es wurden folgende Themen besprochen

- Finanzen: Das Tarifsysteem Tardoc ist nach wie vor ein wichtiger Diskussionspunkt. Wir sind froh, dass es per 01.01.2026 in Kraft tritt. Unsere Löhne geben weiterhin Anlass zur Sorge, auch tragen diese im Vergleich zu anderen Fachrichtungen nicht dazu bei, den Nachwuchs zu fördern.
- Anordnung von Psychologinnen und Psychologen: Es kommen weiterhin Fragen zum Anordnungsmodell. Es wurde darauf hingewiesen, dass sowohl auf der Website der FMPP als auch auf jener der SGKJPP viele Informationen zum Thema zu finden sind, mit einem FAQ zum Thema sowie einer E-Mail-Adresse für spezifischere Fragen. Der hohe Verwaltungsaufwand wird kritisiert, ausserdem werden regional spezifische Schwierigkeiten gemeldet (Mangel an Verschreibern, Bedarf an bifokaler Behandlung oder Medikation bei Terminen mit Patienten etc.).
- Qualitätskommission: Es gibt nach wie vor viele Fragen zum Thema Qualität, insbesondere dazu, ob darüber informiert werden muss oder nicht etc.
- Arbeit in der Praxis: Einige Kolleginnen und Kollegen haben den Eindruck, dass immer schwerere Fälle zu ihnen in die Praxis kommen. Auch die Frage der Medikation wird sehr präsent und sie spüren eine Veränderung in ihrem klinischen Alltag. Mehrere berichten über Erschöpfung.

Beiträge und Anfragen von Mitgliedern

1) Einige meinen, es wäre interessant, ein Verzeichnis mit Notfallmanagementsystemen zu erstellen, um die Bereitschaftsdienstaktivitäten auf nationaler Ebene zu kennen.

2) Die Mitglieder wünschen sich Informationen zu elektronischen Verordnungen. Dabei handelt es sich um eine neue Norm, die 2029 obligatorisch wird.

3) Bitte um eine Umfrage zur Praxis der Ärzteschaft in der Privatwirtschaft (Art der Patientinnen und Patienten sowie Diagnosen, Art der durchgeführten Behandlungen), da nur wenige Informationen über die Praxis der niedergelassenen Ärzteschaft vorliegen.

4) Vorschlag, dass die SGKJPP eine Roadmap für eine bessere Zusammenarbeit zwischen dem privaten und dem öffentlichen Bereich erarbeitet, denn aus einigen Regionen wird von Spannungen oder von fehlendem Austausch berichtet.

Neben der Arbeit in den Kommissionen haben mich einige Mitglieder per E-Mail kontaktiert, die hauptsächlich Fragen zu Anordnungen oder Artikel 58 KVG hatten.

Dr. med. Laurence Munding, Präsidentin ARGE Freipraktizierende

Kommission für Weiter- und Fortbildung KWFB

Wir hatten im Jahr 2024 zwei grosse Arbeitsfelder, die Akkreditierung und die Revision des Weiterbildungsprogrammes.

Akkreditierung

Dieser Prozess ist alle sieben Jahre notwendig. Dabei lässt das BAG unser Weiterbildungsprogramm überprüfen. Wir hatten dazu den sogenannten Selbstevaluations-Bericht bereits im Jahr 2023 eingereicht.

Am 24.10 fand online das sogenannte Round-Table-Gespräch zur Akkreditierung statt. Die Diskussion mit den externen Experten, unter anderen Prof. Dr. Renate Schepker, Chefärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Ravensburg und Prof. Dr. Paul Plener, Vorstand, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Medizinische Universität Wien war sehr fruchtbar. Die Empfehlungen und Auflagen werden nun überprüft und wir hoffen auf eine Akkreditierung unserer Weiterbildung durch das BAG im kommenden Jahr.

Revision des Weiterbildungsprogrammes

Die Arbeitsgruppe zur Revision des Weiterbildungsprogramms (Rev WBP) hat sich online am 2.7.24 getroffen und verschiedene Fragen des SIWF zu dem von uns eingereichten Entwurf diskutiert. Die KWFB hat sich am 24.10.24 zur Sitzung in Bern getroffen. Nach intensivem Austausch mit dem SIWF und Klärung diverser Fragen, rechnen wir nun fest damit, dass unser revidiertes Weiterbildungsprogramm im Verlaufe des Jahres 2025 offiziell in Kraft treten wird. Die wichtigsten Punkte, die sich ändern werden, sind folgende:

- Verkürzung auf 5 Jahre, das sogenannt somatische und sechste Jahr fällt weg
- 4 Jahre Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (fachspezifisch)
- 1 Jahr in Psychiatrie und Psychotherapie, in Kinder- und Jugendmedizin oder in Neurologie (nicht fachspezifisch)
- Anpassung der Lernziele an europäische Vorgaben (European Framework for Competences in Child and Adolescent Psychiatry EFC-CAP)
- Reduktion der Anzahl an Kongressbesuchen auf 2 (Jahreskongress SGKJPP, Jahreskongress der ESCAP).

Die Einführung von EPAs (entrustable professionell activities) werden wir in Zusammenarbeit mit unseren europäischen Kolleg:innen der UEMS (Union Européenne des Medecins Specialistes) Sektion CAP (child and adolescent psychiatry) weiterverfolgen.

Bruno Rhiner, Präsident Kommission für Weiter- und Fortbildung KWFB

Titelkommission der SGKJPP

Im Berichtsjahr wurden rund 50 Titelgesuche an die Titelkommission gerichtet. Die Mehrheit der Anfragen, welche von den Weiterbildungskandidatinnen und -kandidaten per E-Mail eingereicht wurden, betraf die Anerkennung von Supervisionen und/oder Therapieausbildungen. In zwei Fällen wurde gegen die Entscheide der Titelkommission Einsprache erhoben; beide betrafen die Anerkennung von im Ausland absolvierten Weiterbildungsleistungen. In diesen Verfahren wurde die Titelkommission von der juristischen Abteilung des SIWF in wertvoller Weise unterstützt.

Die Kommission für Weiterbildung und Facharzttitle (KWFB) widmete im Berichtsjahr mehrere Sitzungen der Revision des Weiterbildungsprogramms sowie der Akkreditierung der Facharztausbildung.

Mit Beginn meiner Amtszeit in der Titelkommission im Jahr 2023 freue ich mich, meine Tätigkeit in diesem Gremium im Sinne einer Stärkung und Weiterentwicklung unseres Fachgebiets einzubringen.

Dr. med. Elvira Tini, Titelkommission

Fortbildungskommission der SGKJPP

2024 bestand die Fortbildungskommission FBK aus Suzanne Erb (Chefärztin KJPD St. Gallen), Domenico Didiano (Freipraktizierender in Locarno) sowie dem Vorsitzenden, Marcel I. Raas (Freipraktizierender Winterthur). 2024 wurden Anfragen und Diskussionen innerhalb der FBK und in der Verbindung zur KWFB telefonisch und schriftlich per Mail geführt sowie im Grundsatz durch den Vorsitzenden mit dessen Einsitz in der KWFB vertreten. Diese Vorgehensweise lässt damit erhebliche personelle und zeitliche Einsparungen realisieren. Für die anstehenden Revisionen des Fortbildungsprogrammes werden ab 2025 wieder Präsenzveranstaltungen der FBK nötig sein. Die Revision des Fortbildungsprogrammes wird sich nach den Vorgaben des revidierten Weiterbildungsprogrammes richten.

Die Betreuung der Fortbildungsplattform erfolgt durch das SIWF unterdessen routiniert. Stichproben der Fortbildungen erfolgen im Rahmen von Anfragen zum Fortbildungsprogramm mit der Erkenntnis, dass die Kolleginnen und Kollegen durchwegs seriös und mit hohem Mass an Selbstverantwortung ihre Fortbildung pflegen. Mit der Einführung des revidierten Datenschutzgesetzes 2023 wurden zahlreiche Anpassungen an einen modernen Datenschutz vorgenommen. Die für 2024 in Aussicht gestellte Kontrolle der Anwenderfreundlichkeit und Anpassungen an die Nutzerinnen und Nutzer konnte erst in Angriff genommen und noch nicht abgeschlossen werden. Zu den wichtigen Fragen betreffend Vertrauenswürdigkeit der Plattform sind neu Fragen zur Digitalität der künftigen Fortbildung gekommen.

Marcel I. Raas, dipl. Arzt, Präsident Fortbildungskommission

Prüfungskommission

Die mündlichen Facharztprüfungen fanden am 09.03.24 im Ambulatorium der UPD KJP in Bern statt. Im Berichtsjahr 2024 meldeten sich 49 Kandidatinnen und Kandidaten (15 deutschsprachige, 31 französischsprachige, 3 italienischsprachige) für die Prüfung an.

4 Kandidat: innen zogen ihre Anmeldung vor Einreichung der schriftlichen Arbeit zurück. Von den verbliebenen 45 Kandidat: innen bestanden 3 Kandidat: innen die schriftliche Prüfung nicht. Die mündliche Prüfung haben 4 Kandidat: innen nicht bestanden.

Von den insgesamt 45 angemeldeten Kandidat: innen bestanden 38 (83%) die Facharztprüfung

Prüfungen 2024	angetreten zur mündlichen Prüfung	nicht bestanden	bestandene Facharzt- Prüfungen
Anmeldungen deutsch	13	2	11
Anmeldungen französisch/italienisch	29	2	27
Total	42	4	38

Die Mitglieder der Prüfungskommission waren

Prof. Michael Kaess (als Ko-Präsident), Dr. Hélène Faignot (als Ko-Präsidentin), Dr. Sajiv Khanna, Dr. Gerhard Mohr, Dr. Dante Trojan. Neu Mitglied der Prüfungskommission ist seit diesem Jahr Dr. med. Sebastian Wölflé.

Die besten schriftlichen Arbeiten wurden im Jahr 2024 von der folgenden Jury ausgewählt: Prof. Dr. Klaus Schmeck, Dr. Michael Renk, Dr. Laurent Holzer.

Prämiert wurden:

- Frau Sophie Touzin-Andrews (F)
- Frau Lara Eigenmann (D)

Die FMH-Prüfungen 2025 werden am 15.03.2025 stattfinden und von Frau Angelika Senn koordiniert. Anmeldeschluss zur Prüfung 2025 war der 31.08.2024. Es sind 42 Anmeldungen für die Facharztprüfungen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie eingegangen (14 deutschsprachige, 25 französischsprachige und 3 italienischsprachige).

Prof. Dr. med. Michael Kaess, Präsident der Prüfungskommission

Kommission Qualität

Die Kommission traf sich 2024 zwei Mal zu Präsenzsitzungen in Bern. Ihr gehören sowohl Ärzte an, die in Institutionen und im akademischen Bereich tätig sind, als auch Ärzte mit eigener Praxis. Wir möchten unsere Kommission vergrössern und suchen aktiv eine freipraktizierende Ärztin oder einen freipraktizierenden Arzt, um die in Praxen tätige Ärzteschaft besser vertreten zu können.

Wir stehen mit verschiedenen Akteuren der Qualitätssicherung in der Medizin im Austausch: dem Forum Qualität der FMH (SAQM), dem ANQ für den institutionellen Bereich, der SGAIM für Qualitätszirkel und schliesslich mit der pädiatrie schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie. Ziel ist, Synergien zu schaffen und kosteneffizient zu arbeiten.

2024 haben wir am Thema Guidelines gearbeitet. Guidelines sind ein wertvolles Hilfsmittel für Ärztinnen und Ärzte: Sie ermöglichen uns, auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse unsere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand zu halten, und sie sind ein wichtiges Instrument für die Qualitätssicherung. Wir werden im Sommer 2025 ein Communiqué veröffentlichen, das zuvor an der Versammlung im Juni den Delegierten vorgelegt wird. Schliesslich werden die Guidelines auf der Website der SGKJPP zugänglich sein. Wir haben uns auf unterschiedliche Arten von Guidelines gestützt (HAS, NICE, AWMF), damit kulturelle Unterschiede berücksichtigt werden und Flexibilität möglich ist.

Im stationären Bereich sind wir in Bezug auf CIRS, die systematische Zufriedenheitsbefragung von Patientenschaft und Eltern mittels standardisiertem ANQ-Fragebogen, die systematische Erfassung freiheitsbeschränkender Massnahmen und des Schweregrades sowie die sogenannte Branchenlösung von H+ mit dem Peer-Review-Verfahren gut vorangekommen.

Unser Ziel ist es, alle ein oder zwei Jahre einen neuen Indikator anzuregen und die bereits anerkannten (z. B. die Guidelines) zu aktualisieren. Dies scheint uns ein realistischer Rhythmus, der es den Mitgliedern erlaubt, die Qualitätskultur Schritt für Schritt zu integrieren.

Dr. med. Laurence Munding, Präsidentin Kommission Qualität der SGKJPP

Kommunikation SGKJPP

Interne und externe Kommunikation

Die Kommunikationsvertretung (S. Walitza) arbeitet eng und koordiniert mit dem Präsidium zusammen. Es wurden auch im 2024 wieder zahlreiche externe Presseanfragen bearbeitet und es stand bei Medien-Anfragen eine breite Vertretung unserer Fachgesellschaft zur Verfügung, angefangen beim Präsidium bis zu verschiedenen Spezialist: innen für die jeweiligen Expertenfragen. S. Walitza koordinierte Anfragen oder übernahm Anfragen selbst.

In der internen Kommunikation haben wir eng mit der Kommunikation der SGPP und Marco Tackenberg zusammengearbeitet und in bewährter Form die internen gemeinsamen Newsletter erstellt. Im 2024 wurden auch eine Reihe von Nachrichten und Informationen, die über den Newsletter hinausgingen an die Mitglieder versandt. Nicht zuletzt waren dies Informationen z.B. zum neuen Co-Präsidium und die Vernehmlassung zur Leitlinie Geschlechtsdysphorie, nebst standespolitischen und versorgungsrelevanten Fragen.

Kongress SGKJPP 2024 in Lausanne, Thema Prävention in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Zusammen mit der Kongresspräsidentin Prof. Kerstin von Plessen hat sich die Kommunikationsverantwortliche Susanne Walitza 2024, auch aufgrund des früheren Rücktrittes von Stephan Eliez, massgeblich am Kongress engagiert. Der Kongress war ein sehr grosser Erfolg mit knapp 600 Teilnehmer: innen aus der ganzen Schweiz, nationalen und internationalen Referent: innen, einem sehr geschätzten und einem produktiven Residents-Day für Assistenzärzt: innen und Studierende. Eine Tagung mit zahlreichen Highlights, hervorragenden Keynote-Speaker: innen, zahlreichen Symposien mit nationaler und internationaler Beteiligung, einem wunderbaren Gesellschaftsabend im Olympischen Museum und zahlreichen Möglichkeiten, um sich auszutauschen. Der Hauptstellenwert ist die Weiter- und Fortbildung, die Vernetzung sowie der Austausch unter Kolleg: innen. Der Kongress ist aber neben den Mitgliederbeiträgen auch eine der wenigen Quellen, um Einnahmen für die SGKJPP zu generieren.

Erste Planungen für den SGKJPP Kongress 2026 in Bern unter der Leitung von Prof. Michael Kaess wurden aufgenommen.

Soziale Medien und LinkedIn Auftritt

Im August 2024 wurde der SGKJPP LinkedIn Auftritt gestartet. Berichte über den SGKJPP Kongress waren der inhaltliche „Startpost“, da wir sicher waren, dass dieses Thema einen unmittelbaren Bezug zur SGKJPP hat und somit die Gesellschaft in den Mittelpunkt stellt. Wir haben nach einem knappen halben Jahr die Anzahl von 500 Follower: innen überschritten und möchten vor allem interessante Informationen teilen. Zudem laden wir die Mitglieder ein, uns Themen einzugeben, die für andere Mitglieder ebenfalls von Interesse sein könnten.

IACAPAP, ESCAP

Die SGKJPP ist Mitglied bei der IACAPAP und entsendet Vertretungen in die ESCAP. Die Vernetzung mit der ESCAP, IACAPAP und WHO erscheint uns aus vielen Gründen wichtig und will gepflegt werden. Wie im Herbst Newsletter berichtet wurde, nimmt S. Walitza als WHO-

Liaison für IACAPAP (eine NGO der WHO) an verschiedenen WHO-Meetings zur mentalen Gesundheit teil (der SGKJPP entstehen dadurch keine Kosten).

Susanne Walitza, Verantwortliche Kommunikation SGKJPP

Mitgliederstatistik SGKJPP

Kategorie der Mitgliedschaft	2023	2024
Ordentliche Mitglieder	550	560
Ausserordentliche Mitglieder	5	5
Assistentenmitglieder	113	153
Ehrenmitglieder	1	0
Freimitglieder	47	56
Total	716	774

Jahresrechnung und Revisionsbericht SGKJPP

CORE



Bern, 14. Mai 2025

**Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung der
Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (SGKJPP)
Bern**

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins SGKJPP für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Christian Stritt
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Stefan Andres
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

**CORE
Revision AG**

Eigerstrasse 60
CH-3007 Bern

T +41 31 329 20 20
F +41 31 329 20 21

CHE-279.084.618 MWST

**CORE
Dienstleistungen**

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschafts- & Rechts-
beratung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

core-partner.ch

BILANZ

Bilanz SGKJPP / bilan SSPPEA

Aktiven	2023	2024
Bankguthaben / avoir en banques	473'900.73	305'615.35
Debitoren / débiteurs	7'372.00	2'012.00
Guthaben Verrechnungssteuer / avoir impôts anticipés	1'612.03	1'565.13
Transitorische Aktiven / actifs transitoires	3'880.00	19'174.10
Total Umlaufvermögen / actifs circulants	486'764.76	328'366.58
Anlagevermögen / actifs immobilisés	186'660.00	191'685.00
Total Aktiven / actifs	673'424.76	520'051.58
Passiven		
Kreditoren / créditeurs	232'653.78	271'194.20
Kreditor / créd. FMPP	0.00	0.00
Transitorische Passiven / passifs transitoires	44'161.45	4'375.15
Eigenkapital per / capital propre au 1.1.	501'815.58	396'609.53
Jahreserfolg / résultat annuel	-105'206.05	-152'127.30
Total Passiven / passifs	673'424.76	520'051.58

ERFOLGSRECHNUNG

Ertrag

Jahresrechnung 2024 SGKJPP / SSPPEA

Konto	Rechnung/ Comp.2023	Budget 2024	Rechnung/ Comp.2024
Ertrag/ Produits			
3200 Mitgliederbeiträge / Cotisations des membres	187'720.00	200'000.00	184'290.00
Total Mitgliederbeiträge	187'720.00	200'000.00	184'290.00
3600 Einnahmen Prüfungsgebühren / produits frais d'inscription examens	69'300.00	50'000.00	53'450.00
3601 FB-Diplome Nichtmitglieder (alle 3 Jahre) / diplômes FC non-membres (tous les 3 ans)	13'500.00	9'000.00	9'600.00
3610 Jahreskongress / congres annuel	0.00	0.00	181'209.79
3623 Visitationen Ertrag / recettes Inspection	11'000.00	8'800.00	6'600.00
3624 Einnahmen Homepage / produits homepage	11'050.00	8'000.00	10'650.00
3625 Versicherungen / assurances (AXA Arag)	3'435.00	2'500.00	3'435.00
3626 Weiterverrechnung VKJC	11'565.00	5'000.00	8'020.00
3630 Übrige Einnahmen (Creditanträge etc.) / autres produits (demande de credit etc.)	150.00	4'000.00	619.35
3805 Debitorenverluste			-600.00
Total Übrige Einnahmen / autres produits	120'000.00	87'300.00	272'984.14
Total Einnahmen / produits	307'720.00	287'300.00	457'274.14

Erfolgsrechnung / Aufwand S. 1

Aufwand / Charges		Rechnung/ Comp.2023	Budget 2024	Rechnung/ Comp.2024
5200	Honorar Präsidium / honoraires présidence	27'454.00	35'000.00	50'240.00
5210	Spesen Präsident / frais président	1'129.40	600.00	135.80
Total Aufwand Präsident / charges présidence		28'583.40	35'600.00	50'375.80
5400	Honorar Vorstand / honoraires comité	47'750.00	25'000.00	45'649.90
5410	Spesen Vorstand / frais comité	4'595.45	1'000.00	627.70
5420	Spesen Sitzungen / frais des séances	2'424.60	1'000.00	0.00
Total Aufwand Vorstand / charges comité		54'770.05	27'000.00	46'277.60
5700	Sozialleistungen /charges sociales	12'372.15	12'000.00	23'631.95
Total Personalaufwand / charges de personnel		95'725.60	74'600.00	120'285.35
6001	Honorar Mitglieder Komm. Weiter- und Fortbildung / honoraires membres commission formation postgraduée et continue	29'492.00	25'000.00	20'976.45
6004	FMH-Fortbildungsplattform SIWF / plateforme formation continue FMH	10'371.50	8'000.00	11'146.95
6014	Akkreditierung Weiterbildungsprogramm	8'215.90	0.00	0.00
Total Komm. Weiter- und Fortbildung / Comm. Formation postgraduée et		48'079.40	33'000.00	32'123.40
6007	Honorar und Spesen diverse Kommissionen	1'612.12	2'000.00	1'877.00
6009	Prüfungskommission / Commission des examens	74'406.00	60'000.00	90'841.60
6010	Arge Freipraktizierende / Groupem. psychiatres indépendants	2'800.00	2'000.00	2'194.45
6011	Arge. Ass./Oberärztinnen / Groupem. Ass./chefs de clinique	3'138.50	2'000.00	738.10
6012	Arge Chefärzte und leitende Ärzte / Groupem. médecins-chefs et médecins dirigeants		2'000.00	0.00
6021	Parlamentarische Gruppe Kindermedizin	14'790.45	15'000.00	17'115.75
6022	Projekt Qualität / projet qualité	13'539.50	20'000.00	22'445.95
6040	Visitationen Aufwand / charges Inspection	6'600.00	6'000.00	2'400.00
Total Kommissionen und ARGE/ Commissions et Groupements		164'965.97	142'000.00	169'736.25
6300	SGKJPP Jahreskongress	0.00	500.00	165'231.85
6015	IACAPAP-Beitrag	1'865.00		1'771.00
6400	Öffentlichkeitsarbeit / relations publiques	43'231.60	30'000.00	56'329.10
6401	Homepage / homepage	895.25	500.00	3'201.90
6402	doc24 - online Psychiatersuche	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Total Kongresse/Öffentl./Congrès, relations publiques		50'991.85	36'000.00	231'533.85

Erfolgsrechnung / Aufwand S. 2

6500	Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	9'155.72	8'000.00	12'067.90
6501	Büromaterial / matériel du bureau	1'234.65	1'000.00	1'501.35
6510	Telefon, Telefax, Internet	2'272.96	3'000.00	1'577.94
6513	Porto / Ports	1'467.55	1'300.00	1'519.25
6520	Beiträge an diverse Organisationen / contributions pour diverses organisations	3'500.00	2'500.00	3'504.66
6521	Spesen Delegierte Escap, UEMS und IACAPAP (pro Jahr je 500.00 für die Teilnahme an einer Sitzung)	1'100.00		500.00
6531	Jahresbericht	0.00		0.00
6533	Übersetzungen / traductions	6'739.25	5'000.00	227.65
6534	Geschäftsstelle / Secrétariat	72'160.40	75'000.00	77'576.80
6542	Revisionsstelle / frais organe de révision	2'334.40	2'500.00	2'343.05
6545	Versicherungen / assurances (AXA Arag)	3'436.85	2'500.00	3'336.85
6555	Diverses / divers	1'028.65	1'000.00	0.00
Total Verwaltung / administration		104'430.43	101'800.00	104'155.45
6100	NAKO - Tools & FG Monitor			0.00
6900	Abschreibung Debitoren	88.00	0.00	0.00
Total Übriger Aufwand		88.00	0.00	0.00
6800	Spesen Bank/PC / frais banque/ccp	822.45	1'000.00	1'061.87
6810	Kursverluste a/Wertschriften	681.00	0.00	0.00
6890	Kursgewinne a/Wertschriften			-5'025.00
6850	Erträge Bank/Post / Recettes banque/poste	-5'170.20	-5'000.00	-5'616.27
8000	a.o. Ertrag			-6'822.41
8010	a.o. Aufwand / Dépenses e.o.	300.00		0.00
8900	direkte Steuern / Impôts directs	90.95	500.00	92.35
Total Steuern, Finanzertrag, a.o. Aufwand		-3'275.80	-3'500.00	-16'309.46
Total Aufwand / total des charges		412'926.05	350'900.00	609'401.44
Gewinn / Verlust - bénéfice / perte		-105'206.05	-63'600.00	-152'127.30

IMPRESSUM

- Herausgeberin: Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie SGKJPP
Altenbergstrasse 29, Postfach 686
CH-3000 Bern 8
Tel. 031 313 88 34
sgkjpp@psychiatrie.ch, www.sgjpp.ch
- Text und Layout: gesammelt und zusammengestellt durch das
Sekretariat der SGKJPP
- Bilder: Geschäftsstelle
- Auflage: Der Jahresbericht wird den Mitgliedern der SGKJPP
in elektronischer Form zur Verfügung gestellt
- Sprachen: Deutsch und Französisch